

# Kleiner Mann, was nun?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 25

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-504910>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Kleiner Mann was nun?

Sind Sie ein kleiner Mann? Haben Sie Sorgen mit dem Index?

● National-Zeitung

Der kleine Mann – das ist heute auch der Parlamentarier. Es ist im französischen Parlament nun schon ein paarmal vorgekommen, daß der Regierungssprecher Abgeordneten zurief: «Das ist alles sehr schön, wovon Sie da sprechen. Aber Sie wissen ja gar nicht, worum es geht. Nur wir wissen, wovon wir sprechen, nur wir ahnen, wie die Dinge sich weiterentwickeln.»

● Robert Jungk

Eine Kuh im Stall bedeutet für den kleinen, den ganz kleinen Mann im

oberen Sensegebiet soviel wie etwa das Bankkonto oder das Aktienbündel dem behäbigen Unterländer.

● Berthe Riedo

Der «kleine Mann» verlangt Sicherheit, Regelung des Arbeitstages, ein Maximum an Freizeit, kurz einen Lebensstil, der ihn von «andern» immer weniger unterscheidet ...

● Genossenschaft

Kein Mensch hätte sich vor 75 Jahren gedacht, der Konsumladen des kleinen Mannes werde zur weltumfassenden Genossenschaft.

● Abend-Zeitung

Die entscheidende Debatte sollte im Fernsehen übertragen werden. Denn der kleine, zur Zeit über die Militärpolitik konsternierte Mann, und sogar die Frau, die kein Wahlrecht besitzt, am Staate aber gleichwohl mitbeteiligt ist: sie alle möchten wenigstens sehen und hören, mit

welchen Gesichtern und Worten im Parlament über die Mirages geredet wird.

● Badener Tagblatt

Unter dem Rock trägt auch der kleine Mann ein Hemd. Und das Hemd liegt ihm oft näher als der Rock.

● Arbeiter-Zeitung

Als kleinster Mensch wird von dem berühmten Naturwissenschaftler Georges Buffon (1707-1788) ein Mann genannt, der genau 42 Zentimeter groß wurde. Königin Henriette-Marie de France hielt sich einen Zwerg namens Geoffrey Hudson, der im Alter von dreißig Jahren 46 Zentimeter maß, im Verlaufe seines weiteren Lebens aber noch eine Größe von 97 Zentimeter erreichte.

● Beobachter

Für den «kleinen Mann» sind die Milchpreis-, SBB-, Zeitungsabonnements-Aufschläge usw. Tatsachen, die den Familienvater mit Recht

beunruhigen und ihn an der Richtigkeit der staatlichen Eingriffe zweifeln lassen.

● Leserbrief

Jacken aus Plastic – dem Leder des kleinen Mannes.

● Zürcher Woche

Eine Ehrung bedeutet es natürlich auch, wenn man auf Grund seines Wissens in den akademischen Lehrkörper berufen wird. Solches geschieht in Basel nachgerade so häufig, daß bald sogar der kleine Mann der Straße befürchten muß, unversehens eines Tages mit dem Titel eine a. o. Prof. versehen zu werden.

● Riehener-Zeitung

Das Zeitalter des kleinen, großdenkenden Mannes ist angebrochen.

● Gottlieb Duttweiler

**Hotel Stadthof Bern**  
Speichergasse 27  
zentral, ruhig, jeder Komfort, eigene Autoeinstellhalle, Rôtisserie française  
R. Homberger

**Hotel Union Luzern**



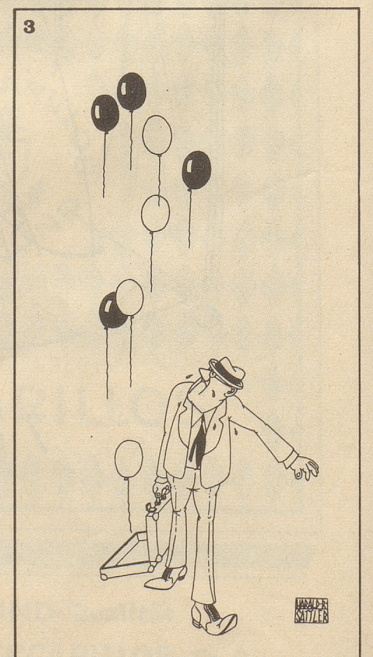
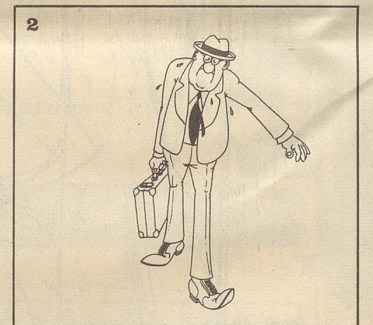
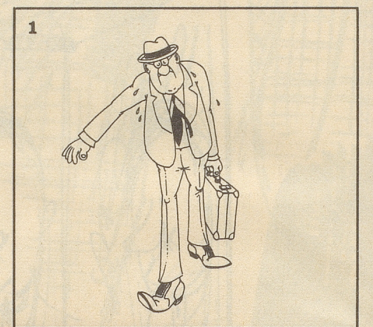
2 neue Attikageschosse mit 50 modernst eingerichteten Zimmern.  
Alle mit Balkon, Privatbad / Douche, WC, Telefonrundspruch und Fernsehanschluß.  
Saisonpauschalpreis, Vollpension Fr. 42.– alles inbegriffen.

Bethli:  
**Eine Handvoll Confetti**  
gesammelt aus dem Nebelspalter  
Fr. 6.75

Aus dem Urteil der Presse:

Eigentlich ist es völlig unsinnig und überflüssig, über dieses Büchlein viele empfehlende Worte zu verlieren. Es sind die gesammelten Artikel vom Bethli aus dem Nebelspalter, basta. Und wer das Bethli kennt und liest und liebt, wird auch dieses Buch haben wollen. «Haben wir doch schon alles im Nebi gelesen!» Ich auch, wenigstens das meiste. Aber ich habe diese urgescheiten, witzig-philosophischen Geschichten von A bis Z und mit dem allergrößten Vergnügen noch einmal gelesen. Mit dem Bethli durch den Alltag heißt nichts anderes als mit Humor durch den Alltag. Wie gut und wie not uns das tut, ist gar nicht zu sagen. Und noch eine herrliche Seltenheit: eine Frau, die im Kleinen das Große und im Großen das Kleine erkennt und das so herzerfreuend hinschreiben kann – man könnte vor Neid fast platzen, wenn dieses Bethli einem nicht so lieb wäre. (Die Weltwoche)

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.



Nach den Mahlzeiten ein Gläschen

**FERNET-BRANCA**

FRATELLI BRANCA S. A. DISTILLERIE - CHIASSO

